


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 304
Sitzung vom 22/03/2016
Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Christian Tommasini
Richard Theiner
Philipp Achammer
Waltraud Deeg
Florian Mussner
Arnold Schuler
Martha Stocker

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Ergebnis zum operativen Plan zur Rationalisierung, Abtretung und Beibehaltung von Beteiligungen an Gesellschaften und anderen Einrichtungen, genehmigt mit eigenem Beschluss Nr. 366 vom 31.3.2015

Oggetto:

Esiti al piano operativo di razionalizzazione, dismissione e mantenimento delle partecipazioni della Provincia in società ed altri organismi approvato con propria deliberazione n. 366 del 31.03.2015

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

5.5

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Aufgrund des eigenen Beschlusses Nr. 366 vom 31.3.2015, mit welchem im Sinne des Absatzes 612 des Artikels 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2014, Nr. 190 (sog. Stabilitätsgesetzes 2015) und des Artikels 19 des Landesgesetzes vom 23. Dezember 2004, Nr. 11 (Finanzgesetz 2015) betreffend die Rationalisierung von Gesellschaften und Körperschaften des Landes der operative Rationalisierungsplan der beteiligten Gesellschaften und Organismen genehmigt wurde, welcher der Regionalen Kontrollsektion des Rechnungshofes mit einem technischen Bericht übermittelt und auf der Website des Landes im Bereich „Transparente Verwaltung“ im Sinne des Legislativdekretes vom 14. März 2013 Nr. 33 veröffentlicht wurde;

Aufgrund des Absatzes 612 des Artikels 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2014, Nr. 190 (so genannten Stabilitätsgesetzes 2015), laut welchem innerhalb 31. März 2016 die öffentlichen Verwaltungen einen Bericht zu den erzielten Ergebnissen der durchgeführten Neuorganisationen und Rationalisierungen gegenüber jenen, die im genannten operativen Plan vorgesehen sind, abfassen und der zuständigen regionalen Kontrollsektion des Rechnungshofes übermitteln und auf der Website der Körperschaft veröffentlichen müssen;

Nach Einsicht in die im Jahr 2015 durchgeführten Operationen zur Neuorganisation und Rationalisierung mittels Abtretungen, Umwandlungen, Abspaltungen und Verschmelzungen;

Nach Erwägung, dass das Ziel der Landesregierung, Verdoppelungen von Maßnahmen zu beseitigen, um die Eindämmung der öffentlichen Ausgaben und eine wirksame Koordinierung der Tätigkeiten zu gewährleisten, zum Großteil erreicht worden ist, während jene zur Rationalisierung und Abtretung von Beteiligungen, die vorgesehen, aber noch nicht umgesetzt worden sind, in der Umsetzungsphase oder in Erwartung von Änderungen oder Beseitigung von Hindernissen ausgesetzt sind, so wie die Ergebnisse in der Anlage zum bereits genehmigten operativen Plan zur Rationalisierung der beteiligten Gesellschaften und anderer Organismen dargestellt sind;

Vista la propria delibera n. 366 del 31.03.2015 con cui, ai sensi del comma 612 dell'art. 1 della legge 23 dicembre 2014, n. 190 (c.d. legge di stabilità dello Stato 2015), nonché dell'art. 19 della legge provinciale del 23 dicembre 2004, n. 11 (legge finanziaria 2015) che riguarda la razionalizzazione di società ed enti della Provincia, è stato approvato il piano operativo di razionalizzazione delle società e organismi partecipati ed è stato trasmesso, insieme ad una relazione tecnica, alla Sezione Regionale di controllo della Corte dei Conti e pubblicato sul sito istituzionale della Rete Civica provinciale nell'apposita sezione "Amministrazione trasparente" ai sensi del decreto legislativo 14 marzo 2013 n. 33,

considerato il comma 612 dell'art. 1 della legge 23 dicembre 2014, n. 190 (c.d. legge di stabilità dello Stato 2015) secondo il quale entro il 31 marzo 2016 le pubbliche amministrazioni devono predisporre una relazione sui risultati di riorganizzazione e razionalizzazione conseguiti rispetto a quelli previsti nel piano operativo suddetto e trasmettono la stessa alla competente sezione regionale di controllo della Corte dei Conti con pubblicazione sul sito istituzionale dell'ente;

viste le operazioni di riorganizzazione e razionalizzazione realizzate nell'anno 2015 tramite operazioni di dismissione, trasformazione, scissione e fusione;

considerato che l'obiettivo della Giunta provinciale è quello di eliminare duplicazioni di intervento per garantire il contenimento della spesa pubblica ed un efficace coordinamento delle attività, è stato per la maggior parte raggiunto, mentre gli obiettivi di razionalizzazione previsti e non ancora realizzati sono in corso oppure sospesi in attesa di modifica o sblocco di situazioni di impedimento come rappresentato nell'allegato contenente gli esiti al già approvato piano operativo di razionalizzazione delle società ed altri organismi partecipati;

Nach Einsicht in die Zusammenlegungsoperationen, welche im Jahr 2015 nicht geplant waren, aber umgesetzt oder in Umsetzungsphase sind und Gesellschaften oder auch Körperschaften betroffen haben, so wie sie in der Anlage zum gegenständlichen Beschluss dargestellt sind;

viste anche le operazioni di aggregazione non programmate nell'anno 2015 ma realizzate o comunque in corso, che hanno coinvolto società ed anche enti, come rappresentate anch'esse nell'allegato alla presente delibera;

Dies vorausgeschickt,

Ciò premesso

b e s c h l i e ß t

la Giunta Provinciale

die Landesregierung

d e l i b e r a

mit Stimmeneinhelligkeit, die in gesetzlich vorgeschriebener Form zum Ausdruck gebracht wird:

a voti unanimi, espressi nei modi di legge:

1. aus den in den Prämissen genannten Gründen die Anlage über die Ergebnisse zum mit eigenem Beschluss Nr. 366/2015 genehmigten operativen Plan zur Rationalisierung, Abtretung und Beibehaltung der Landesbeteiligungen, welche wesentlicher Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses ist, zu genehmigen;
2. die zuständigen Organen zu ermächtigen, den gegenständlichen Beschluss durchzuführen und den daraus resultierenden gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen.

1. di approvare, per le motivazioni esposte in premessa l'allegato sugli esiti al piano operativo di razionalizzazione, dismissione e mantenimento di partecipazioni della Provincia in società o altri organismi approvato con propria deliberazione 366/2015, che fa parte integrante della presente deliberazione, ;
2. di autorizzare gli organi competenti a dare esecuzione alla presente delibera e ad adempiere ai conseguenti obblighi di legge.

DER LANDESHAUPTMANN

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

**Ergebnisse zum operativen Plan zur Rationalisierung, Abtretung
und Beibehaltung von Beteiligungen an Gesellschaften und
anderen Einrichtungen genehmigt mit Beschluss Nr. 366 vom
31.03.2015**

Gesellschaft / Körperschaft	Gesellschaftskapital zum 31.12.2015	Gesellschaftsstruktur			Begründung	Vorgesehene Einsparungen	Ergebnis	Wirkliche Einsparungen
		% Land BZ	% öffentliche Anteile (ohne Land)	% private Anteile				
1. Ergebnis der im Jahr 2015 geplanten und durchgeführten Rationalisierungen und Neuorganisationen								
<p>1</p> <p>Betriebszweig der Business Location Südtirol - Alto Adige L.G. 23.12.2005, Nr. 13</p> <p>TIS-Techno Innovation South Tyrol KAG/ Scpa L.G. 12.12.1997, N. 17</p> <p>SMG-Südtirol Marketing Agentur/ Agenzia Alto Adige Marketing L.G. 15/2010</p>	zusammengelegt in IDM			<p>Die Gesellschaften arbeiten bereits in einigen Bereichen zusammen, in welchen sie gemeinsam tätig sind, auch wenn sie eine eigene Mission und besondere Eigenschaften haben. Von der Zusammenlegung zu einem einzigen Organismus erwartet man eine größere Vereinfachung, Ersparnisse und Synergien. Die Analyse zur Zusammenlegung der vom Land beteiligten Gesellschaften BLS und TIS, einer Körperschaft des Landes SMG und EOS, ein Sonderbetrie der Handelskammer, welche Exportmaßnahmen, Verkauf und Werbung zu Gunsten der lokalen Produkte auf den Märkten im In- und Ausland fördert, ist im Gange. Es hat sich herausgestellt, dass die geeignetste Form (Gesellschaft oder Körperschaft) für die Realisierung der Zusammenschließung zu einem einzigen Subjekt ein Konsortialsonderbetrieb ist. Diese Neuordnung beinhaltet auch die Bewertung der Beibehaltung der Anteile am Konsortium, an welchem die Gesellschaft TIS beteiligt ist.</p> <p>Vorgesehene Frist: 31.12.2015</p>	<p>Abschaffung von Organen und Einsparung von Verwaltungskosten</p> <p>ca. € 500.000,00</p>	<p>UMGESETZT Die Zusammenlegung von EOS-BLS-SMG-TIS in ein einziges Subjekt "IDM Südtirol - Alto Adige" mit Wirksamkeit ab 01.01.2016 ist abgeschlossen und dessen juristische Form diejenige eines Sonderbetriebs mit Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts ist. Dieses Subjekt ist in alle Verpflichtungen und Rechte der juristischen Subjekte, die zusammengeführt wurden (im Fall von der BLS handelt es sich nur um einen Betriebszweig), eingetreten und wird ein Kontrollverhältnis in den Rechten der Governance und in den Besitzrechten des Eigenkapitals, das zu 60% dem Land und 40% der Handelskammer zusteht, beibehalten. Die Landesregierung hat folgende Beschlüsse zum Zweck der Realisierung dieser Operation genehmigt: - Beschluss Nr. 1045 vom 15.09.2015: Genehmigung des Rahmensabkommens zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Handels-Industrie-Handwerks- und Landwirtschaftskammer Bozen; - Beschluss Nr. 1193 vom 20.10.2015: Einrichtung des Sonderbetriebes und Genehmigung der Satzung; - Beschluss Nr. 1482 vom 22.12.2015: Zuweisung von Funktionen an den neuen Betrieb IDM; - Beschluss Nr. 1483 vom 22.12.2015: Bestimmung der Ausrichtung des neuen Betriebes IDM.</p>	<p>Reduzierung von Organen und Einsparung von Verwaltungskosten von ungefähr 500.000,00 €, wobei die effektiven Einsparungen erst mit 2016 erzielt werden</p>	
<p>2</p> <p>Sel Società elettrica Altoatesina - Südtiroler Elektrizitätsgesellschaft L.G. 10.10.1997 N. 14</p>	305.500.000,00 €	93,880	6,120	0,000	<p>Das Projekt für die Zusammenlegung mit AEC, ein energetischer Betrieb mit Beteiligung der zwei Gemeinden Bozen und Meran, ist im Gange und deshalb befindet sich die Gesellschaft SEL momentan in einer Reorganisationsphase, welche auch die Neuordnung der von ihr beteiligten Gesellschaften einschließen wird. Die Gesellschaften werden zusammen einen detaillierten Zusammenschließungsplan zur Bewertung der Kostensynergien, Erträge und Investitionen abfassen.</p> <p>Vorgesehene Frist: 31.12.2015 oder (andere Frist, welche von den schon unternommenen Operation abhängt)</p>	<p>Die anfänglichen Schätzungen rechnen mit potentiellen Kostensynergien (für beide von der Zusammenlegung betroffene Gesellschaften) im Ausmaß von ungefähr 23 Millionen Euro, welche am Ende des Zusammenschließungsvorgangs nach der Zusammenlegung im Laufe von 3 Jahren realisierbar sein werden.</p>	<p>UMGESETZT Mit Beschluss Nr. 174 vom 21. Februar 2015 hat die Landesregierung einen komplexen und gegliederten Zusammenlegungsvorgang von SEL und EW eingeleitet, welcher unter verschiedenen Schritten, Abkommen und beschließenden Akten die Genehmigung des Rahmensabkommens erzeugt hat, der die Aktivitäten und die Bedingungen zur Bestimmung der Verschmelzung beinhaltet. Der Erwerb der Anteile der neu gegründeten Gesellschaft "09. - GmbH", welche in der Folge die Anteile der zwei obgenannten Unternehmen zum Zweck ihrer Umwandlung in die Gesellschaft Alperia einverleibt hat. Am 21.12.2015 wurden die abschließenden Abkommen zur Verschmelzungsoperation mit Wirkung ab 01.01.2016 genehmigt und unterzeichnet.</p>	<p>Die dauerhaften Einsparungen/Synergien betreffend den Konzern Alperia wurden in ungefähr 7,0M€ gegenüber den im Jahr 2016 einmalig zu ertragenden Aufwendungen für den Integrationsvorgang im Wert von 1,7M€ geschätzt. Somit wurden die Nettoeinsparungen für den Konzern ungefähr im Wert von 5,3 € erst ab dem Jahr 2016 geschätzt.</p>
<p>3</p> <p>Hospital Parking AG/SpA L.G. 16.10.2009, N. 7, Art. 8</p>	zusammengelegt mit Sanitätsbetrieb			<p>Wie schon im Beschluss der Landesregierung Nr. 1469/2014 vorgesehen ist das Projekt für die Übertragung der Führung und der Verwaltung des Tiefgarage in der Nähe des Zentralkrankenhauses von Bozen an den Südtiroler Sanitätsbetrieb im Gange. Diese Übertragung wird innerhalb des Jahresendes 2015 mittels eines Zusammenlegungsplans umgesetzt, indem die Quoten an den SB übertragen werden und gleichzeitig die Gesellschaft Hospital Parking abgeschafft und aufgelöst wird.</p> <p>Vorgesehene Frist: 31.12.2015</p>	<p>Gesellschaftsorgane € 41.800,00 Verwaltungs- und Steuerkosten und Bürgschaften € 38.800,00 Gesamtbetrag € 80.600,00</p>	<p>UMGESETZT Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 86/2015 wurde die Führung des Parkplatzes des Krankenhauses des Sanitätsbetriebs der Autonomen Provinz Bozen mittels Fusion durch Einverleibung der Hospital Parking AG in den lokalen Sanitätsbetrieb ermächtigt. Zu diesem Zweck wurde die Übertragung der gesamten Beteiligung an der Hospital Parking AG an den Sanitätsbetrieb, welcher in alle aktiven und passiven Rechtsverhältnisse der Gesellschaft "Hospital Parking" eingetreten wird, veranlasst. Dabei hat es sich um eine Operation von Fusion durch Einverleibung (Art. 2505 ZGB) ohne steuerliche Auswirkungen gehandelt. Es bestehen keine Kosten, nachdem die Fläche, auf welcher der Parkplatz des Krankenhaus des lokalen Sonderbetriebs liegt, dem Land gehört.</p>	<p>Wie es aus dem Verwaltungshaushalt des Landes für das Finanzjahr 2016 hervorgeht, wurde die Bereitstellung auf dem Ausgabenkapitel (U13011.1330) dem vorherigen Jahr gegenüber (ex Kap. 10120.80) um 145.000,00 Euro als Ausgabe/Zuweisung an den Sanitätsbetrieb für die Führung der Garage gekürzt.</p>	
<p>4</p> <p>BrennerCom AG/SpA</p>	23.736.000,00 €	42,354	8,665	48,980	<p>Wie im folgenden Abschnitt dargelegt wurde ein erster teilweiser Verkauf bereits abgeschlossen; insofern bleiben nur die restlichen Aktienquoten an der Brennercom (42,354%) zu verkaufen. Unter Berücksichtigung dass die vorherigen öffentlichen Ausschreibungen leer ausgegangen sind, hat die Landesregierung einen alternativen Weg ausfindig gemacht und so mit Beschluss vom 23.12.2014 aufgrund des Absatzes 1-bis des Artikels 21-bis des L.G. 2/1987 beschlossen, eine Gesellschaft (eine so genannte Newco) in der Form einer gemeinsamen Gesellschaft zwischen Provinz, Selfin, ASM Brixen und Brennerautobahn, d.h. eine Gesellschaft mit öffentlichen Aktionären zur gemeinsamen Verwaltung der eigenen Beteiligungen im öffentlichen Interesse im Glasfaserbereich, zu gründen. Falls dieses Vorhaben nicht zum Abschluss kommen sollte, wird die Abtretung veranlasst.</p> <p>Vorgesehene Frist: 31.12.2015</p>	<p>ohne Auswirkung</p>	<p>IN UMSETZUNG Es wird die Eventualität eines Austritts aus der Brennercom durch eine nicht proportionale Abspaltung, welche die Breitbandinfrastruktur vom übrigen Teil der Gesellschaft abtrennt, vertieft. Im Fall eines positiven Ergebnisses der Operation zur Festlegung und Abspaltung des betreffenden Betriebszweigs wird die Struktur und die Führung des Breitbandnetzwerks einer neu zu gründenden Gesellschaft oder einer bereits bestehenden Gesellschaft zwecks einheitlicher Führung des Netzwerks übertragen.</p>	<p>ohne Auswirkung</p>

	Gesellschaft / Körperschaft	Gesellschaftskapital zum 31.12.2015	Gesellschaftsstruktur			Begründung	Vorgesehene Einsparungen	Ergebnis	Wirkliche Einsparungen
			% Land BZ	% öffentliche Anteile (ohne Land)	% private Anteile				
5	Areal Bozen - ABZ AG / Areale Bolzano - ABZ SpA L.G. 20.06.2006, N. 7 Art. 6	600.000,00 €	50,000	50,000	0,000	<p>Gesellschaft, die Güter- und Dienstleistungen, welche für die Verfolgung der institutionellen Zwecke des Landes erforderlich sind, produziert. Ziel dieser Gesellschaft ist die Umsetzung des Rationalisierungs- und Ausbauprogramms des Schienensystems der Provinzhauptstadt. Für diese Tätigkeiten wird die Präsenz einer öffentlichen Einrichtung als gerechtfertigt und notwendig erachtet und man beschließt die Gesellschaft nicht abzutreten und ihre Struktur im Einvernehmen mit der Gemeinde Bozen, welche zu 50% Gesellschafter ist, zu reorganisieren, um operativ das Ziel der Realisierung des Plans für die Rationalisierung und Ausbau des Eisenbahnsystems in der Provinzhauptstadt im Zuge der urbanistischen Aufwertung der Stadt Bozen umzusetzen.</p> <p>Vorgesehene Frist: 31.12.2015</p>	ohne Auswirkung	<p>IN UMSETZUNG Aufgrund der Vollmacht vonseiten der Gesellschafterversammlung vom 08.04.2015 zur Einleitung eines Verfahrens mit Öffentlichkeitscharakter für den Auswahl eines Advisors, welchem die Vorgangsweise für die Wahl hinsichtlich des Eintritts eines Privatgesellschafters in die Gesellschaft anvertraut wurde, hat der Verwaltungsrat der Areal Bozen - ABZ AG mit Entscheidung vom 10. Juni 2015 ein Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter für die Auswahl eines Advisors beschlossen, welchem alle Tätigkeiten betreffend die wirtschaftlichen, finanziellen, juristischen, Immobilien-, technischen, steuerlichen und vertragsrechtlichen Angelegenheiten zum Zweck des Eintritts eines Privatgesellschafters in die Areal Bozen - ABZ AG vertraut wurde. Diese Gesellschaft wurde vom Land und von der Gemeinde Bozen gegründet, zum Zweck der Abfassung eines umfassenden Ordnungsplans desselben Bahnhofsareals und der Realisierung der folgenden operativen und Projektphasen, welche für die urbanistische Rückgewinnung notwendig sind, sowie des Erwerbs, auch mittels Eintausch von zu errichtenden Immobilien, der Grundstücke des Bahnhofsareals, welche von der Gruppe FSI für verkaufbar gehalten werden. Diese Operation sollte im Jahr 2017 zum Schluss kommen.</p>	

Gesellschaft / Körperschaft	Gesellschaftskapital zum 31.12.2015	Gesellschaftsstruktur			Begründung	Einsparungen oder Gelderlös aufgrund des am 31.12.2013 berechneten Nettovermögens	Ergebnis	Wirkliche Einsparungen oder Geldeinnahmen	
		% Land BZ	% öffentliche Anteile (ohne Land)	% private Anteile					
2. Ergebnis der im Jahr 2015 geplanten und durchgeführten, in Umsetzung und verschobenen Abtretungen									
1	Central Parking AG/SpA		abgetreten		Auch wenn es sich hierbei um einen Parkplatz in einem Gebäude handelt, dessen Eigentümer das Land ist und demzufolge seine Verwendung für institutionelle Zwecke erlaubt wäre, wird beschlossen die Beteiligung der Gesellschaft abzutreten. Vorgesehene Frist: 31.12.2015	€ 660.211,53	UMGESETZT Die Landesregierung hat mit Entscheidung vom 28.4.2015 den Austritt aus der Central Parking genehmigt, infolge der Entscheidung der Gesellschaft, das Vorkaufsrecht zu Gunsten der Aktionäre einzuführen, wobei die Möglichkeit zur freien Veräußerung der Aktien erheblich eingeschränkt wird, sowie infolge der Entscheidung des Verwaltungsrates der Central Parking auf Verzicht der im Artikel 2437-ter vorgesehene Frist für die Bestimmung des Wertes der Aktien mittels eines Schätzungsberichts: - am 01.06.2015 hat das Land der Gesellschaft Central Parking den eigenen Austritt aus der Gesellschaft Central Parking mitgeteilt. Auf Antrag des Landes vom 19.06.2015 wurde beim Zivilgericht Bozen um die Ernennung eines Experten für die Schätzung des Beteiligungsanteils des Landes zu einem Nominalwert von 495.000 Euro (300€ pro Aktie) und einem Vermögenswert zum 31.12.2014 von 729.000 € angesucht; - die beidete Schätzung vom 31.10.2015 des vom Gericht ernannten Experten, Dr. Pallaver, hat zu einem Ergebnis von 650,00 € pro Aktie, welches höher als der angebotene Betrag von 560,00 pro Aktie war, geführt. Insgesamt hat das Land 1.072.500,00 € eingehoben en.	Auflösungspreis 1.072.500 €, welcher zu einer Mehreinnahme von 412.288,47€ gegenüber dem auf dem Reinvermögen zum 31.12.2013 berechneten Erlös geführt hat	
2	Stiftung für Forschung und Innovation/Fondazione per la ricerca scientifica e l'innovazione L.G. 13.12.2006, N. 14	55.000,00 €	100,000	0,000	0,000	In Auflösungsphase. Vorgesehene Frist: 31.12.2015	jährliche Einsparung € 200.000,00 einmalige Einnahme € 500.000,00 Gesamtbetrag € 700.000,00	UMGESETZT, IN AUFLÖSUNGSPHASE Die Landesregierung hat mit Entscheidung vom 24.11.2015 die Auflösungsphase der Stiftung bis zum 31.12.2016 verlängert, um ein ausstehendes Projekt abschließen zu können	
3	Stiftung Vital / Fondazione Vital Beschluss L.R. N.1347 vom 18.04.2006	60.000,00 €	100,000	0,000	0,000	In Auflösungsphase. Vorgesehene Frist: 31.12.2015	im Jahre 2014 erzielte Einsparung € 390.000,00 vorgesehene Einsparung € 550.000,00 Gesamtbetrag € 940.000,00	UMGESETZT, IN AUFLÖSUNGSPHASE Die Funktionen der Stiftung und Teil des Personals derselben sind an das Amt für Sport und Gesundheitsförderung des Landes übergegangen. Auf Antrag des vom Gericht mit der Auflösung Beauftragten wurde eine weitere Finanzierung im Wert von 430.000,00 Euro vorgesehen, welcher für einen notwendigen und ausreichenden Betrag gehalten wurde, um allen Verpflichtungen der Stiftung nachkommen zu können, um die Auflösung der Stiftung Vital fertig zu stellen.	Die effektiven Einsparungen werden erst nach durchgeführter Auflösung erreicht
4	Aeroporto V. Catullo di Verona Villafranca SpA L.G. 21.01.1991, N. 2	52.317.408,00 €	3,584	55,261	41,155	Trotz des von der Gesellschaft im Allgemeininteresse geleisteten Dienst wird beschlossen dieselbe mit Beschluss der Landesregierung laut Niederschrift vom 08.07.2014 aufgrund der neuen Gesellschaftsstruktur und der neuen Entwicklungen und Programmierungspläne abzutreten. Trotzdem wird diese Entscheidung nur dann in die Tat umgesetzt werden, wenn die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umstände sich ändern und die Abtretung der Gesellschaft ohne finanzielle Folgen für das Land möglich wird, auch unter Berücksichtigung, dass die letzte Schätzung der Anteile weitaus niedriger als die eingezahlte Quote war. Frist: momentan nicht vorhersehbar; in Erwartung der sich ändernden wirtschaftlichen und finanziellen Umstände, die die Gesellschaft betreffen.		VERSCHOBEN Die erwarteten Veränderungen der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegebenheiten sind noch nicht realisiert, daher würde eine eventuelle Abtretung der Gesellschaft zu schweren finanziellen Rückschlägen für das Land führen, nachdem der Vermögenswert der gesellschaftlichen Beteiligung zum 31.12.2014 viel niedriger als jener des eingezahlten Anteils hervorgegangen ist. Die Bewertung einer Abtretung wurde daher verschoben in Anbetracht der Ergebnisse des Jahresabschlusses zum 31.12.2015.	NICHT N.V. der eingezahlte und zu erzielende Betrag beläuft sich auf 3,9 Mio €
5	Körperschaft Allgemeines Lagerhaus Bozen/ Ente autonomo magazzini generali per il deposito di derrate in Bolzano Königliches Dekret vom 20. September 1934, Nr. 1381	206.560,00 €	20,000	65,000	15,000	In Anbetracht der geringfügigen Beteiligung des Landes und des mangelnden strategischen Interesse wird beschlossen, die Gesellschaftsbeteiligung abzutreten. Vorgesehene Frist: 31.12.2015	€ 735.684,80	VERSCHOBEN Die lokalen Synergien, auch und vor allem in Anbetracht der Realisierung der Entwicklung des Bahnhofsareals, haben nicht zu einer Umsetzung der Entscheidung über die Abtretung geführt, welche aus diesem Grund momentan verschoben wurde.	
6	Grossmarkthalle Konsortium zur Verwirklichung und Verwaltung der Grossmarkthalle der Stadt Bozen GmbH/ Mercato Generale all'ingrosso di Bolzano srl Consorzio per la realizzazione e la gestione L.G. 16.04.1987, N. 9	26.000,00 €	10,000	78,000	12,000	In Anbetracht der geringfügigen Beteiligung des Landes und des mangelnden strategischen Interesse wird beschlossen, die Gesellschaftsbeteiligung abzutreten. Vorgesehene Frist: 31.12.2015	€ 10.414,00	VERSCHOBEN Die Aktivitäten zur Abtretung des Grossmarkthalle Konsortiums GmbH wurden nicht in den vorgesehenen Fristen abgeschlossen, ausschlaggebend war, da man die Entscheidung über die Verlängerung und die Erneuerung der Konzession desselben Konsortiums durch entsprechender Änderung der Satzung abgewartet hat, um den Verkaufspreis der Gesellschaft bestimmen zu können und diese Entscheidung wurde dann aus objektiven Schwierigkeitsgründen verschoben und wurde erst am Anfang des Jahres 2016 getroffen. Die Verlängerung der Konzession ist jedoch nur bis zum Jahr 2018 gewährleistet worden und umfangreiche Befugnisse wurden gleichzeitig dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Vertreter des Hauptaktionärs - Gemeinde Bozen, zugewiesen, so wurden diese de facto den anderen Aktionären entzogen. Diese beiden Umstände haben die Verkaufsmöglichkeiten erheblich vermindert, sodass auch das von der Handelskammer bekundete Interesse zu einem eventuellen Ankauf des Anteils des Landes wieder bedacht und zurückgezogen worden ist, und so ist das betreffende Vorhaben ohne weitere Folgen geblieben.	
7	Interbrennero SpA-Interporto Servizi Doganali e Intermodali del Brennero	13.818.933,00 €	10,561	76,760	12,678	In Zukunft ist eine mögliche Realisierung der Projekte, deren Analyse schon in den vorherigen Jahren auf überregionaler Ebene im Bereich des kombinierten Verkehrs vorgenommen wurde und welche die Übernahme der Kontrolle seitens der A22 über die Gesellschaft Interbrennero durch den Ankauf der Aktien der Gesellschafter APB, RTS und APT/Tecnofin vorsieht, möglich. Diese Zusammenschließung fördert nicht nur Ziele der öffentlichen Finanzen, sondern ist auch in einem allgemeineren zukünftigen strategischen Zusammenhang zu sehen, welcher die Verlagerung des Gütertransports von der Autobahn auf die Eisenbahn fördert. Falls sich dieses Projekt nicht realisieren lässt, wird man die Abtretung veranlassen. Vorgesehene Frist: 31.12.2015	€ 6.244.993,08	VERSCHOBEN Das Projekt für den Erwerb der Kontrolle vonseiten der Brennerautobahn über die Gesellschaft Interbrennero durch den Ankauf der Aktien im Besitz der öffentlichen Gesellschafter Land, Region TS und Provinz Trient ist in Erwartung des Abschlusses des Verfahrens betreffend die Konzession an die Brennerautobahn momentan ausgesetzt.	

	Gesellschaft / Körperschaft	Gesellschaftskapital zum 31.12.2015	Gesellschaftsstruktur			Begründung	Einsparungen oder Gelderlös aufgrund des am 31.12.2013 berechneten Nettovermögens	Ergebnis	Wirkliche Einsparungen oder Geldeinnahmen
			% Land BZ	% öffentliche Anteile (ohne Land)	% private Anteile				
8	Mediocredito Trentino Alto Adige SpA/ Investitionsbank Trentino Südtirol AG	58.484.608,00 €	17,489	34,977	47,534	Die Gesellschaft erbringt Dienste im Bankbereich, welche von allgemeinem Interesse sind, immer in Anbetracht der erheblichen Bedeutung auf lokaler Ebene, und ist deshalb Gegenstand neuer Bewertungen hinsichtlich zukünftiger Szenarien, welche das Interesse der Gesellschaft bezogen auf die Entwicklung des ländlichen genossenschaftlichen Kredits im Trentino betreffen.	€ 33.255.717,48	VERSCHOBEN Es ist eine Studie zur Erhöhung des Kapitals mit Steigerung des Anteils von privaten Bankgesellschaftern, die mit dem Gebiet verbunden sind, (nach vorheriger Interessensbekundung) in Ausarbeitung. Dieses Projekt sieht die Möglichkeit wenigstens für das Land vor, seine Beteiligung in einem zu bestimmenden Zeitraum im Rahmen einer gesamten Operation betreffend den Aktienbesitz abzutreten.	

Gesellschaft / Körperschaft	Gesellschaftskapital zum 31.12.2015	Gesellschaftsstruktur			Begründung	Vorgesehene Einsparungen	Ergebnis	Wirkliche Einsparungen
		% Land BZ	% öffentliche Anteile (ohne Land)	% private Anteile				
3. Ergebnis der NICHT geplanten und im Jahr 2015 durchgeführten Rationalisierungen und Neuorganisationen								
Gesellschaften								
1	STA-Südtiroler Transportstrukturen AG/ Struture Trasporto Alto Adige SpA L.G. 28.11.1979, N. 17	14.860.000,00 €	100,000	0,000	0,000	Tätigkeit von allgemeinem Interesse für die lokale Bevölkerung. In-House Gesellschaft. Man erachtet das Verbleiben der öffentlichen Körperschaft in dieser Gesellschaft als notwendig und gerechtfertigt, trotz ihrer geringen Rentabilität, die allgemein in allen direkt oder indirekt im Bereich des Personentransports tätigen Unternehmen festzustellen ist. Es wird vermerkt, dass die Gesellschaft STA im Zuge einer Zusammenlegung die von ihr kontrollierte Gesellschaft Südtiroler Bahnanlagen GmbH übernommen hat, um die Strukturen zu vereinfachen und um die Kosten zu reduzieren.	Im Sinne einer Reorganisation mit Zweck der Anwendung der Grundsätze von Ausgleich in den öffentlichen Finanzen hat die Landesregierung mit Entscheidung vom 29.09.2015 positives Gutachten für das gesellschaftliche Verschmelzungsprojekt durch Einverleibung im Sinne des Art. 2505 ZGB der Gesellschaft Safety Park GmbH in die STA, welche die Gesamtkontrolle hatte, gegeben. Die darauffolgende Gesellschafterversammlung der STA vom 14.10.2015 hat das Verschmelzungsprojekt genehmigt.	
2	Business Location Südtirol Alto Adige L.G. 23.12.2005, N. 13	48.600.000,00 €	100,000	0,000	0,000	Das Ziel der Landesregierung der Verminderung der Führungskosten und der Eindämmung der öffentlichen Ausgaben hat dieselbe geführt, ein Verschmelzungsprojekt, das noch nicht vervollständigt ist, durch Einverleibung der Gesellschaft "Südtirol Finance AG" in die Gesellschaft "Business Location Südtirol AG" abzufassen, wobei dieselbe in "Südtirol Finance Project AG" umbenannt wird und wobei die zur Zeit von der Südtirol Finance durchgeführten Tätigkeiten der einverleibenden Gesellschaft, welche in alle aktiven und passiven Rechtsverhältnisse derselben Gesellschaft eintritt, übertragen werden. Dieses Projekt ist zur Zeit in der Realisierungsphase.		Reduzierung von Gesellschaftsorganen und Einsparung der dazugehörigen Verwaltungskosten Die effektiven Einsparungen werden erst ab dem Jahr 2016 erzielt
	Südtirol Finance AG/ Alto Adige Finance SpA L.G. 20.12.2012, N. 22, Art. 30	200.000,00 €	100,000	0,000	0,000	Die Idee nimmt Gestalt in Anbetracht der Tatsache an, dass die beiden Gesellschaften, welche vom Land zu 100% kontrolliert sind, im Bereich der Finanzierung von Strukturmaßnahmen und Immobilienprojekten tätig sind. In der Tat wird das Eigenkapital der Gesellschaft BLS in der Rolle von einverleibender Gesellschaft um einen Betrag gleich dem Kapital der einzuverleibenden Gesellschaft erhöht. Somit ist weder die Festsetzung eines Umtauschverhältnisses, noch eine Ausgleichszahlung notwendig.		
Körperschaften								
4	Agentur für Bevölkerungsschutz	kein Gesellschaftskapital da Körperschaft			Bei der Verfolgung des Ziels der Neuordnung zum Zweck der Anwendung der Grundsätze des Ausgleichs in den öffentlichen Finanzen, hat die Landesregierung mit Beschluss Nr. 1359 vom 24.11.2015 das Reglement zur Einrichtung der Agentur für Bevölkerungsschutz, welche die Landesabteilungen Wasserschutzbauten, Brand- und Zivilschutz sowie den Sonderbetrieb für die Feuerwehr- und Zivilschutzdienste und die Berufsfeuerwehr zusammengeführt und neu geordnet hat, genehmigt. Mit folgendem Dekret des Landeshauptmannes vom 4. Dezember 2015, Nr. 32 wurde das obgenannte Reglement abgeändert und dabei wurde die Agentur für Bevölkerungsschutz, welcher alle Funktionen der obgenannten Landesabteilungen und des Sonderbetriebs für die Feuerwehr- und Zivilschutzdienste und der Berufsfeuerwehr übertragen wurden, eingerichtet.		Reduzierung der Gesellschaftsorganen und der dazugehörigen Verwaltungskosten, die effektiven Einsparungen werden erst ab dem Jahr 2016 erzielt	
5	Bibliothek Claudia Augusta	kein Gesellschaftskapital da Körperschaft			Im Sinne einer Neuordnung zum Zweck der Anwendung der Grundsätze des Ausgleichs in den öffentlichen Finanzen, haben der Beschluss der Landesregierung Nr. 1337 vom 24.11.2015 und das folgende Dekret des Landeshauptmannes vom 25. November 2015, Nr. 31 die Körperschaft Landesbibliothek "Claudia Augusta" abgeschafft und diesselbe als Amt innerhalb der Landesabteilung "Italienische Kultur" eingerichtet.			
6	Bibliothek Dr. Friedrich Tessmann	kein Gesellschaftskapital da Körperschaft			Auch im Sinne der Neuordnung zum Zweck der Anwendung der Grundsätze des Ausgleichs in den öffentlichen Finanzen, haben der Beschluss der Landesregierung Nr. 1344 vom 24.11.2015 und das folgende Dekret des Landeshauptmannes vom 25. November 2015, Nr. 30 die Körperschaft Landesbibliothek "Dr. Friedrich Tessmann" abgeschafft und dieselbe als Amt der Landesabteilung "Deutsche Kultur" eingerichtet.			

Esiti al piano operativo di razionalizzazione, dismissione e mantenimento delle partecipazioni della Provincia in società ed altri organismi approvato con delibera n. 366 del 31.03.2015

Società / Ente	capitale sociale 31.12.2015	struttura societaria			Motivazione	Risparmio presunto	Esito	Risparmio effettivo	
		% Prov. BZ	% quota pubblica (senza PAB)	% quota privata					
1. Esito delle razionalizzazioni e riorganizzazioni PROGRAMMATE e EFFETTUATE nel 2015									
1	<p>RAMO D'AZIENDA DI Business Location Südtirol - Alto Adige L.P. 23 dicembre 2005, n. 13</p> <p>TIS-Techno Innovation South Tyrol KAG/ Scpa L.P. 12 dicembre 1997, n. 17</p> <p>Agentur Südtirol Marketing / Agenzia Alto Adige Marketing L.P. 23 dicembre 2010, n. 15</p>								
					<p>Le società collaborano già in alcuni ambiti, in cui si muovono congiuntamente pur avendo mission e caratteristiche peculiari. Dall'accorpamento in un unico organismo ci si attende maggiore semplificazione, risparmi e sinergie. È in corso l'analisi di accorpamento tra le due società a partecipazione della Provincia Autonoma di Bolzano, BLS e TIS, un ente provinciale SMG ed EOS azienda speciale della Camera di commercio, che svolge attività di promozione delle sportazioni, vendite e pubblicità a favore dei prodotti locali nei mercati esteri e nazionali. È stata individuata la forma più idonea (società o ente) per la realizzazione dell'aggregazione in un unico soggetto, che si è rivelata quella di "azienda speciale consortile". Tale riorganizzazione comprenderà anche il riesame del mantenimento delle quote nel consorzio cui partecipa la società TIS.</p> <p>Termine previsto: 31.12.2015</p>	<p>riduzione organi e risparmio costi amministrativi</p> <p>ca. € 500.000,00</p>	<p>La Giunta provinciale ha approvato le seguenti deliberazioni finalizzate al perfezionamento dell'operazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> - delibera n. 1045 del 15/09/2015 approvazione dell'accordo quadro tra la Provincia autonoma di Bolzano e la Camera di Commercio, Industria, Artigianato e Agricoltura di Bolzano; - delibera n. 1193 dd 20/10/2015 istituzione dell'azienda e approvazione del relativo statuto; - delibera n. 1482 dd 22/12/2015 attribuzione funzioni alla nuova azienda IDM; - delibera n. 1483 dd 22/12/2015 determinazione degli indirizzi programmatici della nuova azienda IDM. 	<p>riduzione organi e risparmio costi amministrativi</p> <p>di ca. € 500.000,00</p> <p>l'effettivo risparmio sarà realizzato solo dal 2016 in poi</p>	
2	<p>Sel Società elettrica Altoatesina - Südtiroler Elektrizitätsgesellschaft L.P. 10 ottobre 1997, n. 14</p>	305.500.000,00 €	93,880	6,120	0,000	<p>È in corso il progetto di fusione con AEC - Azienda energetica di partecipazione dei due Comuni, di Bolzano e Merano, pertanto la società SEL si trova attualmente in una fase di transizione organizzativa, che comprenderà anche la riorganizzazione delle società da essa partecipate. Le società, congiuntamente, si prenderanno cura di redigere un piano di integrazione dettagliato per la valutazione delle sinergie di costi, ricavi ed investimenti.</p> <p>Termine previsto: 31.12.2015 (o altro termine da cui dipenda l'operazione già intrapresa)</p>	<p>Le stime preliminari stimano potenziali sinergie di costo (per entrambe le società interessate dalla fusione) pari a circa 23 milioni di euro, realizzabili al termine del processo di integrazione post-fusione in circa 3 anni</p>	<p>REALIZZATO</p> <p>Con la deliberazione n.174 del 21 febbraio 2015 la Giunta provinciale ha dato avvio ad un complesso ed articolato processo di aggregazione tra SEL e AE, che tra i vari passaggi, accordi e atti deliberativi ha visto l'approvazione dell'Accordo quadro contenente le attività e le condizioni per definire la fusione; l'acquisizione delle quote della società di nuova costituzione denominata "09. - s.r.l. destinata ad incorporare le quote delle due aziende al fine della trasformazione nella società Alperia.</p> <p>In data 21.12.2015 sono stati approvati e firmati dalle parti gli accordi conclusivi per l'operazione di fusione con effetto 1.1.2016.</p>	<p>I risparmi sinergie permanenti riferiti al Gruppo Alperia sono stati stimati nell'ordine di circa 7,0 M€ a fronte di costi legati al processo di integrazione una tantum per l'anno 2016 pari a circa 1,7 M€ e quindi i risparmi netti per il Gruppo Alperia sono stimati nell'ordine di circa 5,3 M€ solo a partire dal 2016.</p>
3	<p>Hospital Parking AG/SpA L.P. 16 ottobre 2009, n. 7, art. 8</p>								
					<p>Come già previsto dalla deliberazione della Giunta provinciale n. 1469/2014 è in corso il progetto di trasferimento della gestione e dell'amministrazione del parcheggio sotterraneo presso l'ospedale Centrale di Bolzano all'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige. Questo trasferimento sarà attuato entro la fine dell'anno 2015 tramite un progetto di fusione, previo passaggio quote all'ASL, e contestuale soppressione e scioglimento della società Hospital Parking SpA.</p> <p>Termine previsto: 31.12.2015</p>	<p>organi societari € 41.800,00 costi amm. v. € 38.800,00 fiscali e garanzie € 80.600,00 totale</p>	<p>REALIZZATO</p> <p>Con la Delibera Giunta Provinciale 86/2015 è stata autorizzata la gestione del parcheggio dell'Ospedale all'Azienda sanitaria della Provincia Autonoma di Bolzano tramite fusione per incorporazione di Hospital Parking SpA in ASL e, a tal fine, è stato disposto il trasferimento dell'intera partecipazione nella Hospital Parking all'Azienda sanitaria che subentrerà in tutti i rapporti giuridici attivi e passivi della società "Hospital Parking".</p> <p>Si è trattato di operazione di fusione per incorporazione (art. 2505 cc) e fiscalmente neutrale. Non sussistono pertanto costi in quanto l'ampio superficie sulla quale insiste il garage dell'ospedale ASL è di proprietà della PAB</p>	<p>come risulta dal bilancio finanziario gestionale 2016 della Provincia è stato ridotto lo stanziamento del capitolo di spesa (U13011.1330) rispetto all'anno precedente (ex cap. 10120.80) di 145.000,00 € quale spesa /assegnazione all'AS per la gestione del garage</p>	
4	<p>BrennerCom AG/SpA L.P. 3 maggio 1999, n. 1</p>	23.736.000,00 €	42,354	8,665	48,980	<p>Come esposto nella sezione successiva, è già stata conclusa una prima vendita parziale, rimanevano pertanto da cedere le restanti quote azionarie in Brennercom (42,354%). In considerazione del fatto che precedenti gare ad evidenza pubblica sono andate deserte, la Giunta provinciale ha individuato un percorso alternativo e così con decisione del 23.12.2014 ed in base al co. 1-bis dell'art. 21-bis della L.P. 2/1987, ha deciso di costituire una società c.d. Newco, quale società congiunta tra Provincia, Selfin, ASM Bressanone e Autostrada del Brennero, cioè tra azionisti pubblici, per la gestione unitaria delle proprie partecipazioni nell'interesse generale pubblico nel ramo delle fibre ottiche. Nel caso non dovesse andare a buon fine, se ne dispone la dismissione.</p> <p>Termine previsto: 31.12.2015</p>	<p>operazione neutra</p>	<p>IN CORSO</p> <p>Si sta approfondendo un'ipotesi di uscita da Brennercom attraverso una scissione asimmetrica che separi l'infrastruttura a banda larga dal resto della società. In caso di esito positivo dell'operazione di individuazione e della scissione del relativo ramo d'azienda, la struttura e la gestione della rete a banda larga sarà costituita in una società ovvero confarita in una società esistente a partecipazione interamente pubblica per la gestione unitaria della rete stessa.</p>	<p>operazione neutra</p>
5	<p>Areal Bozen - ABZ AG / Areale Bolzano - ABZ SpA L.P. 20 luglio 2006, n. 7 art. 6</p>	600.000,00 €	50,000	50,000	0,000	<p>Società che svolge attività di produzione di beni e servizi strettamente necessari al perseguimento delle attività istituzionali della Provincia, scopo di tale società è l'attuazione del programma di razionalizzazione e di potenziamento del sistema ferroviario nel capoluogo provinciale. Per tali attività si ritiene giustificata e necessaria la presenza dell'ente pubblico, e si decide di non dismettere la società ma di riorganizzare il suo assetto societario, in accordo con il Comune di Bolzano, socio al 50%, al fine di rendere operativo l'obiettivo dell'attuazione del programma di razionalizzazione e di potenziamento del sistema ferroviario nel capoluogo provinciale al fine della riqualificazione urbanistica della Città di Bolzano.</p> <p>Termine previsto: 31.12.2015</p>	<p>operazione neutra</p>	<p>IN CORSO</p> <p>Su delega dell'assemblea dei soci dell'8.4.2015 di avvio di un'evidenza pubblica per la scelta di un Advisor a cui affidare la procedura per la scelta dell'ingresso di un socio privato nella società, il Consiglio d'Amministrazione di Areale Bolzano ABZ S.p.A., con determinazione del 10 giugno 2015, ha deliberato la procedura di gara aperta per la selezione di un Advisor a cui affidare l'insieme delle attività relative agli aspetti economici, finanziari, giuridici, immobiliari, tecnici, fiscali e contrattualistici al fine dell'ingresso di un Socio privato in Areale Bolzano ABZ S.p.A., costituita da Provincia e Comune di Bolzano per l'elaborazione di un piano di assetto complessivo dell'areale ferroviario stesso e la posa in essere delle successive fasi operative e progettuali necessarie per il recupero urbanistico e l'acquisizione, anche mediante permuta con realizzandi beni immobiliari, delle porzioni dell'Areale ferroviario individuate come dismessibili da parte del Gruppo FSL. L'operazione dovrebbe concludersi nel 2017.</p>	

Società / Ente	capitale sociale 31.12.2015	struttura societaria			Motivazione	Risparmio o realizzo monetario presunto calcolato in base al P.N. al 31.12.2013	Esito	Risparmio o realizzo monetario effettivo
		% Prov. BZ quota dismessa	% quota pubblica (senza PAB)	% quota privata				
2. Esito delle dismissioni programmate: realizzate nel 2015, in corso e rinviate								
1 Central Parking AG/SpA L.P. 11 luglio 1986, n. 17 L.G. 11. Juli 1986, Nr. 17					Nonostante trattasi di parcheggio ubicato in un palazzo di proprietà della Provincia e che pertanto ne consentirebbe l'uso per fini istituzionali, si decide di dismettere la partecipazione nella società. Termine previsto: 31.12.2015	€ 660.211,53	REALIZZATA La Giunta provinciale con decisione del 28.4.2015 ha autorizzato il recesso dalla Central Parking a seguito della decisione della Società di introdurre il diritto di prelazione a favore dei soci azionisti restringendo di fatto la possibilità di cessione libera delle azioni, nonché a seguito alla decisione del CdA della Central Parking di rinuncia del termine previsto dall'art. 2437-ter CC per la determinazione del valore delle azioni tramite relazione di stima: - in data 1.6.2015 la Provincia ha comunicato il proprio recesso da socio alla Società Central Parking e su istanza della Provincia, di data 19.6.2015, è stata fatta richiesta al tribunale civile di Bolzano di nomina di un esperto per la valutazione della quota di partecipazione della Provincia, pari a nominali 495.000 € (€ 300,00 ad azione) e con valore patrimoniale al 31.12.2014 di 729.000 €; - la stima asseverata di data 31.10.2015 dell'esperto nominato dal Tribunale, dott. Pallaver, ha condotto ad un risultato di € 650,00 ad azione, pertanto più elevato di quello offerto che era di 560,00 € ad azione. - In totale la PAB ha incassato 1.072.500,00.	prezzo liquidazione € 1.072.500 che ha determinato una plusvalenza di € 412.288,47 rispetto al realizzo monetario presunto in base al PN al 31.12.2013
2 Stiftung für Forschung und Innovation/Fondazione per la ricerca scientifica e l'innovazione L.P. 13 dicembre 2006, n. 14	55.000,00 €	100,000	0,000	0,000	Procedura di liquidazione in corso. Termine previsto: 31.12.2015	risparmi annuali € 200.000,00 rientro una tantum € 500.000,00 totale € 700.000,00	REALIZZATO, LIQUIDAZIONE IN CORSO La Giunta provinciale con decisione del 24.11.2015 ha prorogato la fase di liquidazione della Fondazione fino al 31.12.2016, al fine di poter concludere un progetto in corso.	
3 Stiftung Vital / Fondazione Vital Del.Giunta Provinciale N.1347 del 18.04.2006	60.000,00 €	100,000	0,000	0,000	Procedura di liquidazione in corso. Termine previsto: 31.12.2015	risparmio già conseguito 2014 €390.000,00 risparmio previsto € 550.000,00 totale € 940.000,00	REALIZZATO, LIQUIDAZIONE IN CORSO Le funzioni della Fondazione e parte del personale della stessa sono confluiti nell'ufficio salute e sport della Provincia. Su richiesta del liquidatore nominato dal Tribunale è stato previsto un ulteriore finanziamento per poter portare a termine la liquidazione della Fondazione Vital, pari ad un importo di 430.000, quali fondi necessari e sufficienti per affrontare tutte le passività della fondazione (articolo 20 della legge provinciale del 23.12.2015 n. 19 Legge di stabilità PAB anno 2016) . La fase di liquidazione della Fondazione si concluderà entro il 31.12.2016.	effettivo risparmio sarà realizzato solo a liquidazione avvenuta
5 Aeroporto V. Catullo di Verona Villafranca SpA L.P. 21 gennaio 1991, n. 2	52.317.408,00 €	3,584	55,261	41,155	Nonostante il servizio di interesse generale svolto dalla società, si decide di dismettere la stessa, decisione della G.P. giusto verbale dd. 08.07.2014, in virtù del nuovo assetto societario e degli sviluppi e piani programmatici. Tuttavia, tale decisione troverà riscontro effettivo solo al momento in cui cambierà lo scenario economico societario e potrà configurarsi una cessione della società senza ripercussioni finanziarie per la Provincia, considerato che l'ultima stima delle quote societarie era molto inferiore rispetto alla quota versata. Termine: al momento non ipotizzabile, in attesa di cambiamento dello scenario economico-finanziario che coinvolge la società	NO P.N. realizzo pari ad almeno l'importo versato € 3,9 mio. ca.	RINVIATA L'atteso cambiamento dello scenario economico societario non è ancora avvenuto e pertanto una eventuale cessione della società avrebbe portato gravi ripercussioni finanziarie alla Provincia, in quanto il valore patrimoniale delle quote societarie è risultato al 31.12.2014 molto inferiore rispetto alla quota versata. La valutazione in merito alla cessione è stata pertanto rimandata all'esito dei bilanci al 31.12.2015.	
6 Körperschaft Allgemeines Lagerhaus Bozen/ Ente autonomo magazzini generali per il deposito di derrate in Bolzano Regio decreto 20 settembre 1934, n. 1381	206.560,00 €	20,000	65,000	15,000	Tenuto conto dell'esiguità della partecipazione detenuta dalla Provincia e dalla mancanza di interesse strategico, si decide di dismettere la partecipazione societaria. Termine previsto: 31.12.2015	€ 735.684,80	RINVIATA Le sinergie a livello locale, anche e soprattutto in riferimento alla concretizzazione dello sviluppo dell'Areale ferroviario, non hanno portato ad una definizione della decisione sulla dismissione che pertanto è stata temporaneamente rimandata.	
7 Grossmarkthalle Konsortium zur Verwirklichung und Verwaltung der Grossmarkthalle der Stadt Bozen GmbH/ Mercato Generale all'ingrosso di Bolzano srl Consorzio per la realizzazione e la gestione L.P. 16 aprile 1987, n. 9	26.000,00 €	10,000	78,000	12,000	Tenuto conto dell'esiguità della partecipazione detenuta dalla Provincia e dalla mancanza di interesse strategico, si decide di dismettere la partecipazione societaria. Termine previsto: 31.12.2015	€ 10.414,00	RINVIATA Il percorso diretto alla dismissione del Consorzio Mercato generale srl non si è concluso entro i tempi previsti, in quanto per definire il prezzo di vendita della società si è attesa la decisione di proroga e rinnovo della concessione del Consorzio stesso con conseguente modifica dello Statuto, decisione procrastinata per oggettive difficoltà e definita solo all'inizio del 2016. La proroga della concessione, tuttavia, è stata concessa solamente fino al 2018, e contemporaneamente sono stati attribuiti al Presidente del CdA, rappresentante del socio maggioritario Comune di Bolzano, poteri particolarmente ampi sottraendoli alla sfera degli altri soci: questi due interventi hanno ridotto notevolmente le aspettative di vendita ed infatti l'interesse della CCIAA, manifestato ad un eventuale acquisto della quota PAB, è stato rivisto e ritirato, e pertanto non ha avuto seguito.	
8 Interbrennero SpA-Interporto Serzivi Doganali e Intermodali del Brennero L.P. 3 maggio 1999, n. 1 e succ. modifiche L.G. 3. Mai 1999, Nr. 1 in geltender Fassung	13.818.933,00 €	10,561	76,760	12,678	Lo scenario futuro vede la possibile realizzazione di progetti, la cui analisi è già stata intrapresa negli anni precedenti, a livello ultraregionale in materia di intermodalità che vedono l'acquisizione da parte di A22 del controllo sulla società Interbrennero, con acquisto delle azioni detenute dai soci PAB, RTAA e PAT/Tecnofin. Tale accorpamento, oltre a favorire il conseguimento di obiettivi di finanza pubblica, è posto all'interno di un più generale disegno strategico indirizzato ad agevolare, in prospettiva, il trasferimento del trasporto merci dall'autostrada alla ferrovia. Nell'eventualità in cui non si realizzasse questo progetto, si dispone comunque la dismissione. Termine previsto: 31.12.2015	€ 6.244.993,08	RINVIATA Il progetto di acquisizione da parte di A22 del controllo sulla società Interbrennero, con acquisto delle azioni detenute dai soci pubblici PAB, RTAA e PAT è temporaneamente sospeso in attesa della conclusione della procedura riguardante la concessione ad A22 e la trasformazione di A22 in società inhouse.	
9 Mediocredito Trentino Alto Adige SpA/ Investitionsbank Trentino Südtirol AG L.P. 27 luglio 1978, n. 36 e succ. modifiche L.G. 27. Juli 1978, Nr. 36 in geltender Fassung	58.484.608,00 €	17,489	34,977	47,534	La società svolge servizio nel settore bancario ritenuto di considerevole importanza a livello locale e tuttavia oggetto di nuove valutazioni per gli scenari futuri che prospettano l'interesse della Società allo sviluppo del credito cooperativo rurale nel territorio trentino. In un tale contesto la Provincia dovrà valutare il mantenimento o la sua dismissione. Termine previsto: 31.12.2015	€ 33.255.717,48	RINVIATA Sono allo studio ipotesi di aumento di capitale con possibile incremento della quota di soci bancari privati (previa manifestazione di interesse) legati al territorio. Le ipotesi prevedrebbero la possibilità, perlomeno per la PAB, di dismettere la propria partecipazione in un arco temporale da definire nell'ambito di un'operazione complessiva sull'azionariato	

Società / Ente	capitale sociale 31.12.2015	struttura societaria			Motivazione	Esito	Risparmio effettivo
		% Prov. BZ	% quota pubblica (senza PAB)	% quota privata			
3. Esito delle razionalizzazioni e riorganizzazioni <u>NON</u> PROGRAMMATE, EFFETTUATE nel 2015 ed in corso							
Società							
1	STA-Südtiroler Transportstrukturen AG/ Strutture Trasporto Alto Adige SpA L.P. 28 novembre 1979, n. 17	14.860.000,00 €	100,000	0,000	0,000	Nell'ottica della riorganizzazione finalizzata all'applicazione dei principi di equilibrio della finanza pubblica, la Giunta provinciale, con decisione del 29.09.2015, ha dato parere favorevole alla progetto di fusione societaria per incorporazione ai sensi dell'art. 2505 cod.civ. della società Safety Park Srl nella STA, che ne deteneva il controllo totalitario. La successiva assemblea dei soci di STA del 14.10.2015 ha approvato il progetto di fusione.	diminuzione degli organi societari e dei relativi costi amministrativi l'effettivo risparmio sarà realizzato solo dal 2016 in poi
2	Business Location Südtirol - Alto Adige L.P. 23 dicembre 2005, n. 13 Südtirol Finance AG/ Alto Adige Finance SpA L.P. 20 dicembre 2012, n. 22, art. 30	48.600.000,00 € 200.000,00 €	100,000 100,000	0,000 0,000	0,000 0,000	L'obiettivo della Giunta provinciale di riduzione dei costi di gestione e di contenimento della spesa pubblica ha condotto la stessa ad elaborare un progetto di fusione per incorporazione, non ancora concluso, della società "Alto Adige Finance S.p.A." nella società "Business Location Alto Adige SpA" rinominando la stessa in "Alto Adige Finance & Project SpA" e trasferendo le attività attualmente svolte dalla società "Alto Adige Finance" alla società incorporante che subentra in tutti i rapporti giuridici attivi e passivi della società stessa. Tale progetto è attualmente in itinere. L'idea si concretizza in virtù della considerazione che le due società, direttamente controllate al 100% dalla Provincia, operano nell'ambito di operazioni strutturali di finanza e progetti immobiliari. Operativamente il capitale sociale della società BLS quale incorporante verrà aumentato per un importo pari al capitale della società incorporanda, in tal modo non si renderanno necessarie né la determinazione del rapporto di cambio né il pagamento di un conguaglio in denaro.	diminuzione degli organi societari e dei relativi costi amministrativi l'effettivo risparmio sarà realizzato solo dal 2016 in poi
Enti							
3	Agenzia per la protezione civile	nessuna quota capitale in quanto ente			La Giunta provinciale, perseguendo l'obiettivo della riorganizzazione finalizzata all'applicazione dei principi di equilibrio della finanza pubblica, ha approvato con delibera n. 1359 del 24/11/2015 il regolamento sull'istituzione dell'Agenzia per la protezione civile che ha accorpato e riorganizzato le Ripartizioni provinciali Opere idrauliche, Protezione antincendi e civile, nonché l'Azienda speciale per i servizi antincendi e la protezione civile e del Corpo permanente dei vigili del fuoco. Con successivo decreto del Presidente della Provincia 4 dicembre 2015, n. 32 è stato emanato il suddetto regolamento ed è stata istituita l' Agenzia per la protezione civile alla quale sono state trasferite tutte le funzioni in capo alle citate Ripartizioni provinciali e dell'azienda speciale per i servizi antincendi e la protezione civile e del Corpo permanente dei vigili del fuoco.		
4	Biblioteca Claudia Augusta	nessuna quota capitale in quanto ente			Nell'ottica della riorganizzazione finalizzata all'applicazione dei principi di equilibrio della finanza pubblica, la delibera n. 1337 del 24/11/2015 della Giunta provinciale e con successivo decreto del Presidente della Provincia 25 novembre 2015, n. 31 hanno soppresso l'ente Biblioteca provinciale italiana "Claudia Augusta" e istituita la stessa come ufficio nell'ambito della Ripartizione provinciale Cultura italiana.	diminuzione degli organi societari e dei relativi costi amministrativi l'effettivo risparmio sarà realizzato solo dal 2016 in poi	
5	Biblioteca Dr. Friedrich Tessmann	nessuna quota capitale in quanto ente			Sempre nell'ottica della riorganizzazione finalizzata all'applicazione dei principi di equilibrio della finanza pubblica, la delibera n. 1344 del 24/11/2015 della Giunta provinciale e successivo decreto del Presidente della Provincia 25 novembre 2015, n. 30 hanno soppresso l'ente Biblioteca provinciale "Dr. Friedrich Tessmann" e istituito la stessa come ufficio nell'ambito della Ripartizione provinciale Cultura tedesca.		

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 29/03/2016 09:53:31 Il Direttore d'ufficio
BATTISTI RENATA

Der Abteilungsdirektor 29/03/2016 11:21:40 Il Direttore di ripartizione
LAZZARA GIULIO

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 04/04/2016 14:54:58 Il direttore dell'Ufficio spese
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

04/04/2016

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

05/04/2016

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 16 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Arno Kompatscher
codice fiscale: IT:KMPRNA71C19D571S
certification authority: InfoCert Firma Qualificata
numeri di serie: 34EA36
data scadenza certificato: 10/01/2017*

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 16 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Eros Magnago
codice fiscale: IT:MGNRSE66H24H612Y
certification authority: InfoCert Firma Qualificata
numeri di serie: 3601ED
data scadenza certificato: 28/02/2017*

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

22/03/2016

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma